



## FRAGEBOGEN

### SVEN BECKER

Geburtsdatum: 1. 8. 1968  
 Geburtsort: Altenhundem  
 im Kreis Olpe  
 Familienstand: verheiratet,  
 zwei Kinder  
 Beruf: Sprecher der  
 Geschäftsführung der  
 Trianel GmbH  
 Hobbys: Familie, Sport

# Die Energienetzwerker

15 Jahre nach ihrer Gründung weiht Trianel ihr neues Stammhaus ein

**G**emeinsam stark sein, das wollten Stadtwerke und kommunale Energieversorger und gründeten 1999 die Trianel GmbH. Das Ziel: unabhängig und wettbewerbsfähig sein. STAWAG, ASEAG Energie, Niederrheinwerke Viersen, Nutsbedrijven Maastricht hießen die Initiatoren. 120 Partner aus dem kommunalen Bereich haben sich angeschlossen. Sie versorgen sechs Millionen Menschen in Deutschland, den Niederlanden, Österreich und der Schweiz. Damit ist Trianel das führende Stadtwerke-Netzwerk in Europa – mit Sitz in Aachen! Hier weiht die GmbH jetzt ihr neues Stammhaus an der Krefelder Straße ein. Um den Anforderungen noch besser zu begegnen, sagt Sven Becker, Sprecher der Geschäftsführung, weil 300 Mitarbeiter nun unter einem Dach arbeiten. In Berlin, Hamburg, Epe, Hamm und Lünen sind weitere 50 tätig. Dennoch: Trianel versteht sich als Aachener Unternehmen. Und die Stadt profitiert vom attraktiven Arbeitgeber und starken Wirtschaftsfaktor.

## Innovatives Erfolgsmodell

Becker selbst steht seit 2005 an der Spitze. Lebt in Köln, liebt aber die Atmosphäre Aachens und Sportevents wie den CHIO vis-à-vis. So sehr das Unternehmen auch in die Stadt eingebunden ist, so wenig können sich die Öcher etwas darunter vorstellen. Das fängt mit dem Namen an: „Ein Kunsttitel, der für das Dreiländereck steht“, erklärt Becker. Eine Kunst ist es auch, die Interessen so vieler Stadtwerke zu bündeln. „Wir decken von der Erzeugung über den Handel und die Beschaffung bis zur Entwicklung von Geschäftsmodellen die energie-wirtschaftliche Wertschöpfungskette ab“, beschreibt er. Nur der Verbraucher bleibt außen vor. Oder nicht: „Stadtwerke, die Strom über Trianel beschaffen, haben bis zu drei Prozent günstiger eingekauft als der Markt. Davon profitieren auch die Endkunden“, schließt Sven Becker. Doch der Zähler dreht sich stetig weiter: „Die Energiewende fordert Versorger auf, innovativ zu sein und Chancen zu nutzen.“ Das gelingt ihnen gemeinsam – seit 15 Jahren stark mit Trianel! cf

**CHIO, Tivoli – Trianel: Welche sportlichen Herausforderungen verbinden Sie mit dem neuen Gebäude an der Krefelder Straße?**  
 Kurz nach dem Einzug ist Deutschland Fußball-Weltmeister geworden. Damit steht unser Gebäude sportlich unter einem guten Stern.

**Wo ist Ihr Lieblingsplatz im neuen Haus?**

Reizvoll ist für mich unser *Marktplatz* im Atrium in der zweiten Etage. Hier gibt es nicht nur Kaffee, sondern einen herrlichen Blick auf das Herz der Trianel – den *Trading Floor*, unser Handelszentrum.

**Was zeichnet den Standort Aachen für Sie vor allen anderen aus?**

Aachen bietet viele Vorteile und ist für uns in 15 Jahren eine Heimat geworden. Und die prosperierenden Hochschulen sind für uns ein wichtiger Standortfaktor.

**Für alle Aachener kurz und konkret: Trianel in drei Sätzen...**

Trianel ist die größte Stadtwerke-Kooperation Europas. Wir unterstützen Stadtwerke bei der Beschaffung und im Handel von Strom, Gas, Kohle und CO<sub>2</sub> sowie bei der Entwicklung neuer Geschäftsmodelle. Darüber hinaus realisieren wir gemeinsam mit Stadtwerken konventionelle und erneuerbare Erzeugungsprojekte.

**Rückblick 1999: Erfolge, verpasste Chancen seither?**

Ein Meilenstein war für uns die Inbetriebnahme des ersten kommunalen Gas- und Dampfkraftwerks in Hamm 2007, der dann ein Gasspeicher, ein Kohlekraftwerk sowie ein Offshore-Windpark folgten. Dass wir spät in die Onshore-Windtechnologie eingestiegen sind, sehe ich rückblickend als verpasste Chance.

**Ihr persönliches Ziel für die nächsten 15 Jahre?**

Durch die Energiewende befindet sich die Branche in einer historisch einmaligen Umbruchphase. Diesen Innovationsprozess möchte ich gemeinsam mit Gesellschaftern und Mitarbeitern mitgestalten.